Martin Greif (1839-1911)

Der Scharnitzpaß.

Finst'rer Tannen grade Wipfel
Und darüber schroffe Gipfel,
Deren nacktes Felsgestein
In den Himmel starrt hinein!

Abgehoben von dem Bilde,
Wie ein mattengleich Gefilde,
Hang und Gründe, frisch gemäht,
Deren Duft zur Höhe weht.

Klüfte, die das Joch umgähnen
Und zur Tiefe schroff sich dehnen,
Fels, der nah' zum Felsen drängt
Und mit Macht den Paß verengt!

Dicht dabei der Älpler Sitze
Mit des Kirchturms grüner Spitze!
Schäumend aus der Berge Tor
Grün auch bricht der Fluß hervor.
(78 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/greif/neuelied/chap116.html

classtests.com